

Unter Bezugnahme auf TOP 22.2 regt Stv. Kämmerer an, zur Ausarbeitung der Sportstätte Sportanlage Talstraße eine AG zu bilden. Des Weiteren sei es unverständlich, dass durch die Umgestaltung des Jägerhofs die Anlegung von 30 – 40 Parkplätzen die Fläche der Sportanlage verringern würde.

BM Thul erklärt, dass sich die Mitglieder des alte Stadtrates hier nicht auf Unkenntnis berufen können, da dieser das ISEK beschlossen habe. Zur Realisierung des Jägerhofs fordere der Oberbergische Kreis bei Beantragung der Baugenehmigung ausreichende Parkflächen. Bis Sommer werde geklärt, ob sich Parkplätze durch Grundstückskauf an anderer Stelle realisieren ließen.